

## **UdSSR/GUS – Die Industrialisierung des Großraumes (ab S. 121)**

### **Vor 1917:**

- Russland = Agrarland
- Industrie auf Region Moskau und St. Petersburg konzentriert

### **Nach der Oktoberrevolution rasanter Aufstieg der Sowjetunion zur Industriena-** **tion:**

- Verstaatlichung der Industriebetriebe
- starre Planwirtschaft
- Absatz- und Preisgarantien
- ⇒ Lähmung der Eigeninitiative der Betriebe
- ⇒ hohe Personalkosten
- ⇒ niedrige Qualität
- ⇒ mangelnde Wettbewerbsfähigkeit der Produkte auf dem Weltmarkt
- ⇒ Versorgungsmängel der Bevölkerung mit Produkten der Leichtindustrie
- ⇒ Entwicklung einer umfangreichen Schattenwirtschaft

### **Unter Gorbatschow versuchte Modernisierung der Industrieproduktion:**

- ⇒ die sozialistische Wirtschaft sollte erneuert werden
- ⇒ keine Änderung der grundsätzlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- ⇒ Reformversuche wirkten sich destabilisierend auf die Wirtschaft aus

### **Letztlich keine Alternativen zur Einführung der Marktwirtschaft:**

- schwierige Umsetzung, da oftmals ungeklärte Eigentumsverhältnisse der Betriebe
- unregelmäßig verteilte Ressourcen erschweren den Veränderungsprozess
- wirtschaftliche Verflechtungen über Landesgrenzen hinweg erschweren marktwirtschaftliche Orientierung der Betriebe
- ungleiche Verteilung der Wirtschaftskraft innerhalb der ehemaligen Republiken